

INFOMAIL 6
April
2026

Liebe Religionslehrerinnen und Religionslehrer,
sehr geehrte Direktorinnen und Direktoren,

Vieles ist im Wandel – auch die Religiosität junger Menschen. Die Studie „Was glaubt Österreich?“ zeigt: Die Vorstellung eines personalen Gottes weicht zunehmend einer diffusen „höheren Wirklichkeit“. Religion wird vor allem daran gemessen, ob sie im Alltag Sinn und Halt gibt. Gerade in einer herausfordernden Welt suchen Jugendliche Orientierung – und bleiben dabei mit ihren Fragen oft allein. Zugleich sind sie offen für Sinn, Spiritualität und persönliche Entwicklung. Dafür brauchen sie fundierte Bildung, glaubwürdige Bezugspersonen und erfahrbare Gemeinschaft.

Ein bewusst gestalteter Religionsunterricht kann hier entscheidend wirken. Die Informationen und Angebote dieses Infomails möchten Sie dabei unterstützen.

Worüber wir uns gerade sehr freuen: Der Theolympia-Preis geht heuer nach Vorarlberg. Anna Kainz (HAK Bregenz) gewinnt mit ihrem Fotobeitrag zum Thema „Dankbarkeit – Tugend oder Taktik?“. Wir gratulieren herzlich!

Mit herzlichen Grüßen,

Annamaria Ferchl-Blum
Schulamtsleiterin



Anna Kainz, 1. Preis, Fotowettbewerb Theolympia 2026

Übersicht

Schulamts

[Offene Stellen](#)

[Maturasegen 2026: Be Blessed“](#)

[Positionspapier zu Religionsunterricht in
Gegenwart und Zukunft](#)

[Impulse und Material für den RU- digital Tools](#)

Religionsunterricht und Recht

[Neues Rundschreiben](#)

Kirchlich Pädagogische Hochschule
Edith Stein

[Fortbildungsprogramm](#)

Medienstelle

[Neues aus der Medienstelle](#)

[Theopreis 2026](#)

Berufungspastoral

[Maturawallfahrt](#)

Empfehlungen des Schulamts

[Gesellschaftspolitischer Stammtisch](#)

[Buchempfehlung und Lesung: Die
ignorierten Frauen der Bibel](#)

[Kinderrechte-Platz in Dornbirn](#)

[Zur Firmung & Konfirmation: Stephan Sigg
„Nur Mut!“ – Kurzgeschichten für Jugendliche](#)

[Buchempfehlung: „Nur Mut!“
Kurzgeschichten für Jugendliche](#)

[Theolympia 2026](#)

SCHULAMT

Ausschreibung von offenen Stunden für das Schuljahr 2026/27



[Auszuschreibende Stunden – VS](#)

[Auszuschreibende Stunden – SEKI und SEKII](#)

Maturasegen 2026: „Be Blessed“ – Eine Kerze für deine Matura



Der österreichweite Maturasegen „Be blessed“ ist bereits mit einer eigenen Aussendung an alle Religionslehrer:innen der Sek II ergangen. Nachdem es am 2. Mai mit der mündlichen Matura losgeht, hier noch einmal zur Erinnerung und zum Weitergeben an Maturant:innen:

[Maturasegen](#)

Positionspapier zu Religionsunterricht in Gegenwart und Zukunft

Im Auftrag der österreichischen Bischofskonferenz erstellte die Schulamtsleiter:innen-Konferenz ein Positionspapier zur Bedeutung des konfessionellen Religionsunterrichts, das auch die Möglichkeit von Kooperationen mit anderen Kirchen und Religionsgemeinschaften innerhalb des gesetzlichen Rahmens aufzeigt. Das Positionspapier finden Sie auf unserer Website: [Positionspapier RU 2026](#)



Im Papier ist in besonderer Weise ausgeführt:

- Die Bedeutung des RU für eine ganzheitliche Bildung
- Konfessioneller RU ist Zukunftsmodell differenzierter religiöser Bildung
- Schulämter und Fachinspektor:innen garantieren eine qualitative Begleitung und einen verantwortungsbewussten Umgang mit dem Fach
- Kooperative Formen innerhalb des gesetzlichen Rahmens können den konfessionellen Auftrag unterstützen
- Die derzeitige Praxis in der Sek II mit dem verpflichtenden Ethikunterricht für diejenigen, die keinen RU besuchen, ist eine positive Entwicklung

Das Papier dient der fundierten Argumentation des konfessionellen RU an der Schule und steht auch in gedruckter Form zur Verfügung. Es kann im Schulamt bestellt oder abgeholt werden.

Impulse und Material für den RU – digitale Tools

Online-Fortbildungsreihe: FeierWerk - Openreli



Seit 2013 findet [Openreli](#) als offener, religionspädagogischer Online-Kurs im deutschsprachigen Raum statt, seit 2020 mit interreligiöser Ausrichtung. Heuer ist Openreli zurück mit dem Fokus auf die religiöse Vielfalt und eine gemeinsame Feierkultur an Schulen. Neben Vernetzung und Austausch warten spannende Vorträge und Diskussionen, die auch einzeln [online](#) besuchbar sind.

15.4.2026, 17:00 bis 18.30 Uhr: **Grundlagen des interreligiösen Dialogs**

mit Martina Kraml und Zekirija Sejdini

16.4.2026, ab 18:30 Uhr: **Verschiedene Blickwinkel auf Pluralität**

Petra Juen - Pluralität an der Schule leben: Herausforderungen und Chancen,

Carola Roloff - Buddh. Perspektiven in der pluralistischen dialogischen Religionspädagogik,

Awi Blumenfeld - Jüdische Perspektiven

22.4.2026, ab 18:30 Uhr: **Podiumsdiskussion „kooperative Religionsunterrichtsmodelle“**

mit Carla Amina Baghajati, Carola Roloff, Ulrike Sychrovsky und Jan Woppowa

23.4.2026, 18:30 bis 19:30 Uhr: **Besondere Ereignisse im Schulalltag multireligiös begehen**

mit Juliane Kleibert, Olav Richter und Annegret Südland

30.4.2026, 18:30 bis 19:30 Uhr: **Jahresfeste multireligiös begehen**

mit Juliane Kleibert

Der Online-Kurs läuft bereits – ein Einstieg ist aber noch möglich. Die Kursteile werden aufgezeichnet und können auch später angeschaut werden.

Eintrag zum Newsletter [hier](#), Nachmeldung über die KPH Wien/NÖ [hier](#)

ru-digital – Portal für den Religionsunterricht



ru-digital.de ist ein kostenloses, frei zugängliches digitales Portal für den Religionsunterricht im gesamten deutschsprachigen Raum, betrieben in Kooperation der Bistümer Limburg, Mainz und Trier.

Die curricularen Verweise auf den Plattformen sind derzeit auf die Lehrpläne der Bundesländer Rheinland-Pfalz und Hessen ausgewiesen. Gleichwohl stimmen die thematischen Gegenstandsbereiche des Religionsunterrichts in weiten Teilen überein – sowohl konfessionsübergreifend als auch über Ländergrenzen hinweg. Die Inhalte, Praxismedien und Fachbeiträge von ru-digital.de sind daher in vollem Umfang auch für Religionslehrkräfte in Österreich sinnvoll und gewinnbringend nutzbar.

ru-digital.de richtet sich an Religionslehrkräfte aller Schularten und stellt folgende Angebote ohne Anmeldung und ohne Kosten zur Verfügung:

- Über 7.000 Praxismedien für den Unterricht
- Ein Methodenglossar mit über 100 kreativen Unterrichtsmethoden – praxisnah, fundiert und für alle Schulstufen geeignet
- Inhalte und Materialien von über 40 Medienpartnern aus den Bereichen Rundfunk & Medien, Stiftungen, Hilfswerke und Bildung

Weitere Informationen sowie das gesamte Angebot finden Sie unter www.ru-digital.de.

RELIGIONSUNTERRICHT UND RECHT



Neues Rundschreiben zu den Durchführungsrichtlinien für Religions- und Ethikunterricht

Mit dem Rundschreiben Nr. 2/2026 des Bundesministeriums für Bildung (Geschäftszahl 2026-0.228.224), veröffentlicht Ende März 2026, wurden die Durchführungsrichtlinien zum Religions- und Ethikunterricht umfassend überarbeitet und präzisiert. Das Rundschreiben steht ab sofort auch auf unserer Homepage zum Download zur Verfügung. [Rundschreiben - Durchführungsrichtlinien zum Religions- sowie zum Ethikunterricht](#)

Zentrale Klarstellungen betreffen insbesondere die **Zulässigkeit kooperativer Formen des Religionsunterrichts**. Diese sind unter bestimmten Voraussetzungen rechtlich möglich und liegen in der Verantwortung der beteiligten Kirchen und Religionsgesellschaften. Gleichzeitig wird betont, dass die Abläufe für Schulverwaltung und Schulleitung nachvollziehbar sein müssen und entsprechende Vereinbarungen zu melden sind.

Neu hervorgehoben wird zudem die **Aufsichtsfunktion der Schulleitung**: Diese ist zur Hospitation des Religionsunterrichts berechtigt. Während die inhaltliche Prüfung weiterhin der Fachinspektion vorbehalten bleibt, besteht nun ausdrücklich eine Verantwortung der Schulleitung, einzuschreiten, wenn Inhalte vermittelt werden, die den Grundprinzipien der österreichischen Verfassung (z. B. Demokratie, Gleichstellung) widersprechen.

Im Bereich der Rechte und Pflichten wird klargestellt, dass Religionslehrkräfte – unabhängig von ihrem Dienstverhältnis – den schulrechtlichen Bestimmungen unterliegen, insbesondere hinsichtlich der **Teilnahme an Konferenzen**.

Weiters wird festgehalten, dass **Religionsunterricht ausschließlich im Rahmen der schulischen Organisation** stattfinden darf. Eine Durchführung außerhalb des Stundenplans oder in externen Räumlichkeiten ist unzulässig.

Ethik ist Pflichtgegenstand für Schüler:innen, für die der Religionsunterricht nicht zustande kommt – auch ohne Abmeldung. In solchen Fällen tritt Ethik an dessen Stelle. Zur Vermeidung dieser Situationen wird die Bedeutung von Kooperationen und standortübergreifenden Lösungen im Religionsunterricht betont.

KIRCHLICH PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE EDITH STEIN



Fortbildungsprogramm

Ab 1. Mai 2026 sind Anmeldungen für das neue [Fortbildungsprogramm](#) möglich. Das Anmeldeportal ist bis 30. September 2026 geöffnet. Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen!



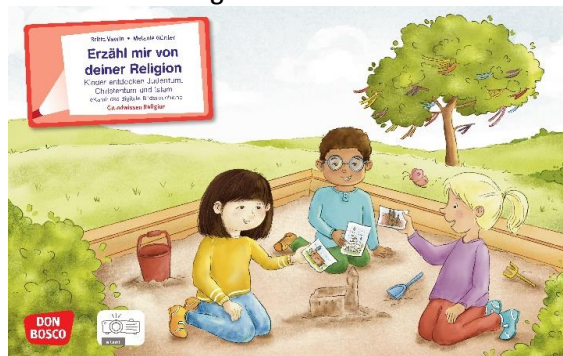
[Offene Stelle](#) – Mitverwendung im Primarschulbereich, Institut Feldkirch

MEDIENSTELLE

Neues aus der Medienstelle

Derzeit sind wir „work in process“ für ein neues Verleihprogramm der Medienstelle. Deshalb verzögert sich das Anmelden und Freischalten auf dieser neuen Plattform ein wenig. Wir halten Sie auf dem Laufenden. In Anbetracht der derzeitigen Krisenherde der Welt möchten wir Sie darauf hinweisen, dass wir ein vielfältiges Material zum Thema: Weltreligionen und Frieden anbieten können. Informieren Sie sich dazu auf unserer Website: <http://www.medienstelle.at>

Erinnern Sie sich an die Conradino – Karten? Diese und weitere Motive können Sie gerne bei uns in der Medienstelle bestellen ...



Öffnungszeiten:

Mo - Do 8:00 h - 12:00 h

Mo, Mi, Do 13:30 h - 17:00 h

A-6800 Feldkirch, Bahnhofstraße 13

T 0043 5522 3485-208 und -142

<http://www.medienverleih.at>

<http://www.kath-kirche-vorarlberg.at>

BERUFUNGSPASTORAL

Theopreis 2026



Schüler:innen der Abschlussklassen sind eingeladen, ihre themenspezifischen Abschließenden Arbeiten (ABA) bzw. Diplomarbeiten einzureichen und bis zu 500€ für ihre Arbeit zu gewinnen. Mit dem Theo-Preis möchten wir junge Menschen ermutigen, sich mit Fragen des Glaubens, des Lebenssinns und der Verantwortung in unserer Welt auseinanderzusetzen.

Der Preis wird durch Bischof Benno verliehen und ist ein gemeinsames Projekt der Berufungspastoral und des Schulamts. Bitte um Weitergabe dieser Information an Schüler:innen, die ihre Arbeit selber einreichen können.

Alle Infos: theopreis.at

Maturawallfahrt 2026 – Terminavis

Die diesjährige Maturawallfahrt findet am Donnerstag, den 8. Oktober 2026 statt und führt von Hard ins Kloster Mehrerau. Thema: Finde den Schatz deines Lebens! Joy of Missing in! Bitte Termin vormerken!

[Maturawallfahrt 2026](#)



EMPFEHLUNGEN DES SCHULAMTS

Gesellschaftspolitischer Stammtisch

Am **Montag, den 27. April 2026** dürfen wir **Univ. Prof. Dr. Wolfgang Palaver, Theologe und Friedensforscher** beim Gesellschaftspolitischen Stammtisch begrüßen. Der Theologe setzt sich seit Jahrzehnten mit unterschiedlichen Fragen zum Thema Frieden auseinander. Im vergangenen Jahr wurde er aufgrund seiner Forschung und seines Engagements zum „Persönlichen Vertreter der OSZE-Vorsitzenden zur Bekämpfung von Intoleranz, Rassismus und Diskriminierung, auch gegenüber Christen und Mitgliedern anderer Religionen“ ernannt.

Moderation: Thomas Matt

Kostenlose Anmeldung unter: ethik@kath-kirche-vorarlberg.at
Infos: www.ethikcenter.at



Buchempfehlung und Lesung: Die ignorierten Frauen der Bibel

Annette Jantzen, Theologin aus Aachen, hat soeben bei Herder ein neues Buch veröffentlicht: *Die ignorierten Frauen der Bibel. Was im Gottesdienst nicht gelesen wird*. Darin zeigt sie ein kirchlich ebenso folgenreiches wie oft unterschätztes Problem auf: Nicht die Bibel selbst bringt Frauen zum Schweigen, sondern die kirchliche Auswahl ihrer Texte. Viele zentrale Frauengestalten und ihre Stimmen kommen in der Leseordnung gar nicht oder nur stark gekürzt, entschärft und verzerrt vor. Was aber in der Liturgie nicht gelesen wird, verschwindet auf Dauer auch aus dem kirchlichen Bewusstsein.

Annette Jantzen liest am **Mittwoch, 6. Mai 2026, um 19:30 Uhr** in der Bücherei Hohenems. Die Veranstaltung ist eine Kooperation der Bücherei Hohenems mit dem Bibellabor Vorarlberg, dem Katholischen Bildungswerk und dem Frauenreferat. Durch den Abend führt Marlies Enenkel-Huber. Herzliche Einladung an alle Religionslehrer:innen!



Link mit weiteren Informationen zum Buch: [Die ignorierten Frauen der Bibel](#)

Kinderrechte-Platz in Dornbirn



Die Eröffnungsveranstaltung des ersten Kinderrechte-Platzes in Westösterreich fand am 18. März 2026 in Dornbirn statt. Die Initiative ergriffen die Jugendbotschafter:innen, unterstützt von Caritas und weiteren Partnern. Der Platz dient als interaktiver Lern- und Erlebnisraum, um die UN-Kinderrechte durch 13 interaktiv und kreativ gestaltete Schilder sichtbar zu machen. Ein Besuch – beispielsweise im Rahmen eines Ausflugs – wird für alle Schulklassen empfohlen.

Infos zu Veranstaltungen: [Kinderrechte-Platz](#)

Buchempfehlung: „Nur Mut!“ – Kurzgeschichten für Jugendliche

Viele **Firmungen und Konfirmationen** finden in der Zeit nach Ostern, rund um Christi Himmelfahrt oder um Pfingsten statt. Als Geschenk oder für die Gottesdienstgestaltung eignet sich das neue Jugendbuch von Stephan Sigg, „Nur Mut!“ – Kurzgeschichten für Jugendliche.

"Nur Mut!" schaffte es bereits auf Platz 1 in der Kategorie "Young Adult" der **Buchhandlungen in Österreich** (Buchmedia Februar 2026), unter die ersten Top 3 Kinder- und Jugendbücher der Bestsellerliste des Hauptverbandes des Österreichischen Buchhandels und das **Schweizerische Institut für Kinder- und Jugendmedien** setzte es auf die **Empfehlungsliste für den Schweizer Vorlesetag**.

